DER LANDRAT

Geschäftsbereich: Schule, Kultur und Sport	DRUCKSACHE	
Az.: 40.01	lfd. Nr.	Jahr
Datum: 02.04.2024	018	2024

Vorlage

an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	Zutreffendes ankreuzen ☒				
		öffent- lich	nicht- öffentlich	Beschlussvorschlag		
				ange- nommen	abgelehnt	geändert
☒ Ausschuss für berufs- und allgemein- bildende Schulen	16.04.2024	☒	☐			
☐		☐	☐			
☒ Kreisausschuss	19.04.2024		☒			
☒ Kreistag	12.06.2024	☒	☐			
☐ Die Ziele der UN-Behindertenrechtskon- vention wurden berücksichtigt:	☐ ja ☐ nein ☒ entfällt					

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):				Geschäftsbereich 40 zur Beschlussausführung.	
Gefertigt: 40.01 gez. Luck- stein	Beteiligt: 40	II		Landrat gez. Radeck (Handzeichen)	

Betreff:

Schulentwicklungsplanung im Landkreis Helmstedt
hier: Neuerrichtung eines Oberschulangebotes sowie Schaffung eines Schulcampus am
Schulstandort Schöningen

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Helmstedt fasst folgenden Grundsatzbeschluss:

Die Hauptschule Eichendorffschule Schöningen und die Realschule Schöningen sollen
gemeinsam zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort der bisherigen Hauptschule in
eine Oberschule umgewandelt werden.

Der mit Drucksache-Nr. 50/2018 beschlossene An-/Erweiterungsbau für das Gymnasium
Anna-Sophianeum ist nun im Rahmen eines Schulcampusgedanken mit Gymnasium und
Oberschule links und rechts der Elmstraße weiterzuentwickeln.

Die Schulen und die Kreisverwaltung werden beauftragt, diese Schritte zu beplanen, um-
zusetzen und zu berichten.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	lfd. Nr. 018	Jahr 2024

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

Zum Sachverhalt:

5 Seitens des Schulträgers und auf Wunsch der Schulgremien von Hauptschule Eichendorffschule und Realschule Schöningen ist es beabsichtigt, am Schulstandort Schöningen mittelfristig beide Schulen durch die Schulform „Oberschule“ zu ersetzen. Örtlich soll das Schulangebot auf dem Schulgelände der Hauptschule Eichendorffschule untergebracht werden.

10 Der bereits beschlossene, aber noch nicht geplante, Erweiterungsbau des Gymnasium Anna-Sophianeum soll diesbezüglich unter dem Kontext eines sich durch die Brücke über die Elmstraße verbundenen Schulcampus neu gedacht werden.

15

Zur Begründung:

20 Die Hauptschule Eichendorffschule Schöningen hat mit Schreiben vom 10.07.2020 einen Antrag auf Umwandlung in eine Oberschule gestellt.

Im Ausschuss für berufs- und allgemeinbildende Schulen am 14.12.2021 haben zu diesem Antrag die entsprechenden Beratungen stattgefunden (Drucksache-Nr. 199/2021).

25 Seitens des Schulträgers ist der Antrag auf Umwandlung der Hauptschule Eichendorffschule in eine Oberschule kritisch gesehen und in der Drucksache ein ablehnender Beschluss formuliert worden. Eine Oberschule führt sowohl die Haupt- als auch die Realschule als aufeinander bezogene Schulzweige. Das parallel zusätzlich bestehende eigenständige Realschulangebot der Realschule Schöningen hat man dadurch gefährdet gesehen.

30 Der Schulausschuss hat daraufhin entschieden, dieses Thema in die neugebildete Steuerungsgruppe Schulentwicklungsplanung zu verweisen und dort die weiteren Beratungen vorzunehmen.

35

Im vergangenen Jahr ist das Thema von der Steuerungsgruppe intensiv beraten und Gespräche mit den jeweiligen Schulleitungen von Haupt- und Realschule geführt worden. Es wurde dabei schnell deutlich, dass beide Schulleitungen dem Thema Oberschule nicht grundsätzlich negativ gegenüberstehen, jedoch folgende Bedingungen erfüllt haben möchten:

40

- Nicht nur die Hauptschule Eichendorffschule wird in eine Oberschule umgewandelt, sondern die Hauptschule Eichendorffschule und die Realschule Schöningen gemeinsam.
- Die Zusammenführung und Umwandlung beider Schulen erfolgt an einem gemeinsamen Schulstandort, der entsprechende Raumkapazitäten mit sich bringt.

45

Insbesondere der letzte Punkt hat zu weiteren Überlegungen in der Steuerungsgruppe geführt. Das Gelände der Hauptschule Eichendorffschule ist grundsätzlich das raummäßig größere Schulgelände gegenüber der Realschule und komme hier vorrangig für die

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	Ifd. Nr. 018	Jahr 2024

50 Zusammenlegung in Frage. Allerdings sind hier neben den anstehenden Sanierungsmaßnahmen auch weitere Raumkapazitäten neu einzuplanen.

55 Im Schulausschuss am 12.06.2018 ist mit der Drucksache-Nr. 50/2018 ein An-/Erweiterungsbau für das Gymnasium Anna-Sophianeum beraten und vom Kreisausschuss dann beschlossen worden. Bisher konnte diese Maßnahme jedoch noch nicht umgesetzt werden und übergangsweise eine Lösung mit Containern geschaffen.

60 Die Steuerungsgruppe Schulentwicklungsplanung hat aufgrund des noch nicht umgesetzten An-/Erweiterungsbaus und des ansteigenden Raumbedarfes einer Oberschule am Standort der Eichendorffschule die Chance erkannt, den An-/Erweiterungsbau für das Gymnasium Anna-Sophianeum im Rahmen eines Schulcampusgedanken links und rechts der Elmstraße neu zu denken.

65 Gemeinsame nutzbare Räume wie Mensa, Fachräume für Musik und Kunst können so aus den Hauptgebäuden in einen neu zu bauenden Trakt integriert werden und somit schon teilweise neuen Platz in den Stammschulen für die Mehrbedarfe an Allgemeinen Unterrichtsräumen schaffen. Die Schulleitungen aller drei Schulen zeigen sich hierfür offen und haben bereits unter den Schulen abgestimmte Vorschläge vorgebracht.

70 Im Rahmen der Beteiligung haben sich schon in 2021 Kreiseltern- und Kreisschülerrat offen zum Gedanken einer Oberschule gezeigt. Der Kreiselternrat begrüßt nun auch die Weiterentwicklung im Rahmen des Schulcampus.

75 Zu den Auswirkungen:

80 Am Standort Schöningen werden die bisher getrennt geführten Schulangebote Haupt- und Realschule nun in der Schulform Oberschule vereint. Die Zusammenführung zur Oberschule stellt unter Berücksichtigung der Entwicklung der Schülerzahlen (siehe Strategie(n)papier zur Drucksache-Nr. 109/2023) somit für den Haupt- und Realschulbereich ein wohnortnahes Angebot am Schulstandort Schöningen langfristig sicher.

85 Für das Gymnasium Anna-Sophianeum bestehen Auswirkungen dahingehend, dass der An-/Erweiterungsbau nun in gemeinsamer Form mit der Oberschule geplant und realisiert werden kann. Hier können so dann für beide Schulen links und rechts der Elmstraße Synergien beim Platzangebot geschaffen werden.

90 Abschließend gilt es noch festzuhalten, dass auch wie beim Großprojekt des Schulcampus Königslutter, die Realisierung dieses Projektes erhebliche Personalressourcen im Geschäftsbereich Hochbau und Gebäudemanagement binden wird.